



Pressemitteilung der SVG

Nr. 54 / 2024

Internationales Speedway Flutlichtrennen in Dohren zum Abschluss der Saison 2024

Auch in diesem Jahr findet das internationale Speedway Flutlichtrennen zum Saisonabschluss auf dem Dohrener Eichenring statt. Am 12. Oktober reichen sich die nationalen und internationalen Stars der Szene die Hand und versetzen den beschaulichen Ort im mittleren Emsland wieder in Ekstase.

Das letzte Rennen endete mal wieder mit einem Feuerwerk; und das nicht nur im Innenfeld des Eichenrings. Das Finale 2023 dürfte allen knapp 4.000 Anwesenden noch heute in Erinnerung sein. Beim ersten Startversuch schoss völlig unerwartet der finnische Rekordchampion Timo Lahti aus den Bändern und führte das Rennen drei Runden lang an, als plötzlich im Innenturm die Beleuchtung ausfiel und das Finale abgebrochen werden musste. Im Wiederholungsrennen lieferten sich die beiden Grand Prix Stars Robert Lambert/UK und Lokalmatador Kai Huckenbeck vor Timo Lahti anschließend vier Runden lang einen „Rad-an-Rad“ Schlagabtausch der Extraklasse mit dem besseren Ende für Robert Lambert. Die Zuschauer wurden begeistert in die Winterpause verabschiedet.

Eine Revanche 2024 gibt es für dieses Duell nicht. Robert Lambert musste aus privaten Gründen in diesem Jahr absagen und Kai Huckenbeck kann verletzungsbedingt nicht dabei sein. Auch wenn so noch kurzfristig umgeplant werden musste, ist es dem MSC Dohren um den Vereinsvorsitzenden Tobias Kroner wieder gelungen, ein Top Fahrerfeld mit Teilnehmern aus 10 Nationen zusammenzustellen.

Der international zweitstärkste deutsche Fahrer Norick Blödorn wird nicht fehlen. Norick fuhr neben Kai seinerzeit in der Rennserie „German Speedway Masters“ schon für Dohren und holte mit den Emsländern 2022 den Titel. Norick ist also kein

SVG Termine:

Saison 2024

Oktober

- 10.10. Cloppenburg
Speedway
- 12.10. Dohren
Speedway
- 13.10. Olching
Goldenes Band
- 19.10. Stralsund
Ostseepokal

Unbekannter auf dem Eichenring und seine Erfahrungen aus dem britischen Oberhaus kommt dem Shootingstar der Szene auf dem anspruchsvollen Oval zugute. Hier ist er mit seinen gerade einmal 20 Jahren schon in der dritten vollen Profisaison für die Belle Vue Aces aus Manchester unterwegs, hat 2022 in seiner Debutsaison den Ligatitel gewonnen und seitdem eine beachtliche Karriere auf der Insel hingelegt.

Komplettiert werden die Vertreter der deutschen Farben vom Ex-Langbahn Weltmeister und aktuellen Deutschen Speedwaymeister Erik Riss, der wie Blödorn im englischen Oberhaus für die Oxford Spires sowie in der polnischen Liga für den AC Landshut startet und dem Nachwuchsfahrer Ben Iken, der für die Dohrener Mannschaft in der Speedway Liga Nord unterwegs ist und sich durch seine konstant guten Leistungen seine Chance für einen Start bei den Profis erarbeitet hat.

Mit Timo Lahti aus Finnland ist einer der konstantesten Fahrer im derzeitigen Profigeschäft erneut im Dohrener Lineup vertreten. Nach seinem dritten Platz im letzten Jahr, nachdem er im Finalauftakt vor dem Abbruch in Führung lag, möchte er die erneute Chance nutzen in diesem Jahr ganz oben auf dem Podest zu stehen. Neben Lahti ist der Australische Meister Rohan Tungate sicherlich einer der Favoriten, der jedoch sein Debut auf dem Eichenring gibt und sich auf der kürzesten Speedwaybahn Europas erst einmal zurechtfinden muss. Der Ex-Junioren Weltmeister Bartosz Smektala/PL konnte in den vergangenen Jahren schon starke Leistungen auf dem Eichenring zeigen, genauso wie der derzeit stärkste Profi aus den USA Luke Becker. Neben den erfahrenen Profis setzt der Verein auf die „Jungen Wilden“ aus der Speedway GP2 Serie, den Weltmeisterschaften im U21 Bereich. Hier konnte Tobias Kroner gleich zwei der ersten 4 Platzierten verpflichten. Zum einen den viertplatzierten Mikkel Andersen aus Dänemark sowie den derzeitigen Rookie auf der Weltbühne Nazar Parnitskyi aus der Ukraine, der den GP2 in Riga überraschend gewinnen konnte und die Saison mit dem Vize-WM Titel abschloss. Aus dem GP2 Feld ist außerdem der Däne Villads Nagel im Lineup und weitere Verhandlungen laufen. Komplettiert wird das internationale Fahrerfeld vom Briten Richard Lawson, Mika Meijer aus den Niederlanden sowie dem Letten Jevgenij Kostigovs. Auf den Reservepositionen hoffen die Nachwuchsfahrer Louis Tebbe, der unlängst den Deutschen B-Lizenz Vizetitel auf der Langbahn eingefahren hat, sowie Fabian Wachs aus Werlte auf Ihre Einsätze am Rennabend.

Der MSC Dohren hat es wieder einmal geschafft ein hochklassiges Fahrerfeld zusammenzustellen, welches erneut für ordentlich Spannung und hart umkämpfte Rennen auf der 220m Kurzbahn sorgen dürfte.

„Wir freuen uns wie in jedem Jahr auf das Highlight unserer Rennsaison auf dem Eichenring. Nach mehr als 30 Jahren Flutlichtrennen sind wir sehr stolz auf das, was wir als kleiner Verein aus dem beschaulichen Dohren aus unserer Veranstaltung gemacht haben. Dazu gehört natürlich viel Arbeit, Einsatz und Motivation der Vorstandsmitglieder und Helfer. Ich bin als 1. Vorsitzender sehr froh so eine starke Mannschaft in den eigenen Reihen zu haben. Neben den Helfern möchte ich auch unseren Sponsoren ein riesen Dankeschön aussprechen. Ohne sie könnten wir die Veranstaltung nicht auf diesem Niveau betreiben!“ so der Vorsitzende Tobias Kroner.



Zeitplan:

16 Uhr Einlass; 17 Uhr Training; 18 Uhr Autogrammstunde; 19 Uhr Rennstart

Eintrittspreise Abendkasse: Erwachsene 20€; Ermäßigt 10€

Ermäßigungshinweise:

Kinder & Jugendliche im Alter zwischen 15 und 18 Jahren gelten als ermäßigungsberechtigt.

Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt.

Fans mit Behinderung, Schüler, Studenten und Azubis gelten ebenfalls als ermäßigungsberechtigt.

Campingplätze stehen schon in den Tagen vorm Rennen am Renngelände zur Verfügung.

Alle Infos zum Rennen unter www.msc-dohren.de

SPEEDWAY
ADAC FLUTLICHTRENNEN 2024
MSC DOHREN EICHENRING **12.10.**
Training ab 17:00 Uhr
RENNEN AB 19:00 UHR

Sponsors: Getränke Vorwerk, HK KOOPMANN, ADAC, Landgeflügel, Autohaus Gebr. Schwarte, VELTINS, LAKE & ULL, Wierhoff, KASSEN&DE, ADAC Weser-Ems e.V.



„Goldenes Band der Schloßbrauerei Maxlrain“ am 13.10.2024 in Olching

Ein kleines bisschen sitzt dem MSC Olching das verregnete Fronleichnamrennen noch im Genick, von daher könnte die Wetterbestellung für das mittlerweile auch zu einer Traditionsveranstaltung gewordene Herbstrennen lauten: „Wir hätten dann gern sonniges Speedwaywetter am 13. Oktober – und gerne auch schon ein paar Tage vorher!“

Immerhin geht es bei dieser internationalen Veranstaltung um eine bei den Fahrern sehr begehrte Trophäe: der Olchinger Hauptsponsor, die Schloßbrauerei Maxlrain, vergibt wieder sein „Goldenes Band“, das sich im letzten Jahr der Däne Mads Hansen geschnappt hatte. – Er ist als Titelverteidiger natürlich auch diesmal wieder mit dabei. Und selbstverständlich ist auch wieder der Olchinger Lokalmatador und frischgebackene dreifache Langbahn-Weltmeister Martin Smolinski mit von der Partie. Die Fans freuen sich riesig, ihn zum Saisonabschluss nochmal in seinem Olchinger „Wohnzimmer“ am Startband zu sehen.

Hinzu kommen noch die beiden 17-jährigen deutschen Senkrechtstarter Patrick Hyjek und Mario Häusl, Anton Karlsson aus Schweden, Paco Castagna aus Italien, Jevgenijs Kostigovs aus Lettland und viele weitere Stars.

Und für Mirko Wolter, der auch in diesem Jahr für den MSC Olching beim Speedway Team Cup am Start gewesen ist, wird das Rennen am 13. Oktober etwas ganz Besonderes sein: er beendet an diesem Tag seine aktive Laufbahn als Speedwayfahrer. Dort, wo seine Karriere als Rennfahrer vor 25 Jahren mit dem Sieg bei der Deutschen Meisterschaft so richtig angefangen hatte, wird er nun sein letztes Rennen fahren. Also ein „Muss“ für alle seine Fans, hier dabei zu sein!

Als Beiprogramm werden sämtliche Juniorenklassen sowie Fahrer aus der nationalen Lizenzklasse ans Startband rollen.

Losgehen wird es in der Olchinger „Maxlrainer Arena“ wie immer bereits am Vormittag ab 10:00 Uhr mit dem Training und den Rennläufen der Junioren. Rennstart für das „Goldene Band“ ist dann um 14:00 Uhr.

Eintritt: 20,00 Euro
(Ermäßigt: 17,00 Euro
(Rentner, Studenten,
Jugendliche zwischen 12
und 17 Jahren)); Kinder
unter 12 Jahren zahlen
nur 1,00 Euro.

Weitere Infos zum
Rennen und zum
Fahrerfeld gibt es auf der
MSCO-Homepage:

www.msc.de

